
Fraktion DIE LINKE im Rat der Stadt Remscheid
Schützenstraße 62
42853 Remscheid

Telefon 0 21 91/951 36 82
Fax 0 21 91/951 37 31
Email fraktion@dielinke-remscheid.de

Drucksache **16/2591**

Internet www.dielinke-remscheid.de

Antrag
der Fraktion

Frauennachttaxis

Beratungsfolge

	Gremium	Sitzungstermin	Beratungsform
1	Ausschuss für Gleichstellung, Vielfalt und Antidiskriminierung	17.05.2022	Vorberatung
1	Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Mobilität	02.06.2022	Vorberatung
1	Rat	20.06.2022	Entscheidung

Öffentlichkeit

Die Beratung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Mast-Weisz,
sehr geehrte Frau Krupp,
sehr geehrter Herr Schichel,

die Fraktion DIE LINKE im Rat der Stadt Remscheid bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der oben genannten Sitzungen zu stellen und abstimmen zu lassen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ein an Remscheid angepasstes Angebot an Frauennachttaxis zu entwickeln, das es Frauen in Remscheid ermöglicht, in den Abend- und Nachtstunden ein Taxi zu einem vergünstigten Angebot oder Festpreis nutzen zu können.
2. Dazu werden eingehend Förder- und Kooperationsmöglichkeiten geprüft sowie verschiedene, bereits existierende Modelle von sogenannten „Frauentaxis“ oder „Frauennachttaxis“ anderer Kommunen (z.B. Mannheim, Heidelberg, Hannover usw.) analysiert und verglichen.

3. Das entwickelte Konzept wird abschließend als Beschlussvorlage in die entsprechenden Gremien zur Abstimmung gestellt.

Begründung

Frauen sind gegenüber Männern überproportional häufig bestimmten Gefahren und Belästigungen im öffentlichen Raum ausgesetzt. Daher entwickelt sich bei vielen Frauen besonders in den Abend- und Nachtstunden oft ein deutliches Unsicherheitsgefühl, was sie in ihrer Mobilität und Freizeitgestaltung erheblich einschränken kann.

Ein speziell an Frauen gerichtetes Angebot vergünstigter Taxifahrten kann Sicherheitsrisiken verringern und das subjektive Sicherheitsgefühl erhöhen, sodass es v.a. Frauen, die sich reguläre Taxifahrten oft nicht leisten können, ermöglicht wird wieder aktiver und gleichberechtigt am Abend- und Nachtleben teilzuhaben.

Darüber hinaus können derlei Angebote auch Impulsgeber für die Belebung von gastronomischen und kulturellen Einrichtungen im städtischen Gebiet sein.

In einigen deutschen Städten existieren bereits verschiedene erfolgreiche Modelle von „Frauentaxis“ oder „Frauennachttaxis“. Dabei gibt es nicht nur bei der Subventionierung des Fahrpreises oder dem Angebotszeitraum Unterschiede, sondern v.a. auch bei der konkreten Umsetzung, bei der Registrierung oder den Kooperationen mit verschiedenen Institutionen, Verkehrsbetrieben und -verbänden, Taxizentralen oder -unternehmen.

Ein Modell für Remscheid sollte auch an die örtlichen Begebenheiten angepasst werden.

Denkbar wäre z.B. auch eine Kooperation mit unseren Nachbarstädten im Städtedreieck oder eine angepasste und flexiblere Erweiterung des AST-Angebots für Frauen.

Remscheid, den 04.05.2022

Gez.:

Brigitte Neff-Wetzel
(Fraktionsvorsitzende)

Gez.:

Nadine-Fleur Bailac-Cyrus
(Sachkundige Einwohnerin)

Gez.:

Colin Cyrus
(Sachkundiger Bürger)